

Kassenwart im Wohn- zimmer

Mit unserem Programm »Haushaltskasse« haben Sie jederzeit den Überblick über Ihre Konten, Ihre Verschwendungssucht oder Ihre Sparsamkeit.

Das Programm »Haushaltskasse« (siehe Listing) verwaltet das verfügbare Einkommen und zeigt die Trendentwicklung auf.

Es handelt sich um eine Jahresbuchführung mit monatlichen Zwischenergebnissen. Insgesamt stehen 16 Konten zur Verfügung (Konto-Nummern 0 bis 15). Diese Konten können mit beliebigem Text (Kontoname) versehen werden. Die Kontonamen sind auf 15 alphanumerische Zeichen begrenzt; auf den Übersichten können aus Platzgründen jedoch nur 9 Zeichen ausgegeben werden. Sie brauchen nicht alle Konten sofort anzulegen. Die Kontonummern werden vom Programm vergeben, und zwar in aufsteigender Folge von 0 bis 15. Die zunächst nicht benötigten Konten können im Laufe des Jahres jederzeit nachträglich angelegt werden. Andererseits bleiben die Konten, die im Laufe des Jahres auslaufen, bis zum Jahresende erhalten. Eine Löschung ist nicht möglich, weil die Konten auf der Jahresübersicht gebraucht werden.

Integriert ist eine Budgetrechnung. Das Programm fragt bei Buchungsbeginn und dann bei jedem Monatswechsel für jedes Konto nach der Sollvorgabe (Budget). Die Summe für alle Konten darf das verfügbare Einkommen nicht überschreiten. Auf der Übersicht stellt das Programm die Sollvorgabe und die tatsächlichen Ausgaben gegenüber und wirft die Differenz aus. Minusbeträge, das heißt die Sollvorgabe wurde überschritten, werden rot dargestellt.

Das Programm ist vollständig menügesteuert. Sie erhalten jederzeit auf dem Bildschirm Hinweise, welche Eingaben erwartet werden. Ungültige Eingaben werden ignoriert.

Das Programm ist auf eine Floppy mit der Geräteadresse 8 eingestellt. Für den Drucker ist die Geräteadresse 4 vorgesehen. Erzeugt wird eine Hardcopy des jeweiligen Bildschirmhalts. Vor dem Ausdruck wird noch nach dem aktuellen Datum gefragt und dann ausgedruckt. Die Hardcopy-Routine wurde für einen Commodore-Drucker (GP-100 A) geschrieben. Es hat sich gezeigt, daß das Interface »Printstar – C 64« auf dem Epson RX-80 FT+ mit der unveränderten Routine ebenfalls eine Hardcopy erzeugt. Die Zeilen 38700 bis 38900 sind erst später hinzugekommen und nur für den Epson RX-80 F/T+ bestimmt. Diese Routine setzt den linken Rand und schaltet den Papierende-Detektor aus. Für einen anderen Drucker müßten hier entsprechende Werte eingesetzt werden oder gegebenenfalls die gesamte Hardcopy-Routine von 37500 bis 40100 neu geschrieben werden.

Das Programm ist absturzsicher. Sowohl ein nicht vorhandener Drucker wie auch Fehler in der Floppy (zum Beispiel Ausschalten oder Herausnehmen der Diskette) beeindrucken das Programm nicht. Auf der untersten Bildschirmzeile wird dann ein entsprechender Hinweis ausgegeben.

Es werden pro Monat und Konto 200 Buchungen verwaltet. Fallen mehr Buchungen an, muß die Variable x in Zeile

1650 entsprechend erhöht werden. In der vorliegenden Version sind noch etwa 4000 Byte frei. Jede Vergrößerung um eine Buchung benötigt 32 Byte.

Buchungsanfang

Beim Buchungsanfang verwenden Sie am besten eine neue Diskette, da im Laufe des Jahres eine ganze Reihe von Dateien anfallen werden. Das Programm steigt allerdings auch nicht aus, wenn die Buchungen über mehrere Disketten verteilt sind. Erforderlich ist lediglich, daß ein Monat vollständig auf einer Diskette vorhanden ist.

Das Programm fragt zunächst nach dem Startmonat. Die Eingabe muß numerisch sein und im Bereich von 1 bis 12 liegen. Zur Korrektur — wenn Sie diese Routine irrtümlich aufgerufen haben — drücken Sie einfach nur die »RETURN«-Taste. Es wird dann zum Hauptmenü zurückgesprungen. Anschließend fragt das Programm nach der Jahresangabe. Sie kann zwei- oder vierstellig sein.

Danach werden die Konten angelegt. Die Kontonummer wird vom Programm vergeben, und zwar in aufsteigender Reihenfolge von 0 bis 15. Wenn Sie nur die »RETURN«-Taste drücken, verzweigt das Programm zu einer Übersicht (siehe hierzu den übernächsten Absatz).

Der Kontoname ist auf 15 Zeichen begrenzt. Danach müssen Sie die DM-Vorgabe eingeben. Die DM-Vorgabe kann nur volle Markbeträge enthalten und ist auf den theoretischen Wert von 32785 DM begrenzt.

Wenn Sie keine weiteren Konten anlegen wollen, wird eine Übersicht ausgegeben. Die Übersicht enthält fünf Spalten:

1. Spalte : Kontonummer
2. Spalte : Kontoname
3. Spalte : Vorgabe
4. Spalte : Ausgaben
5. Spalte : Differenz aus Vorgabe und Ausgabe

Darüber hinaus wird ein Kurzmenü in der untersten Bildschirmzeile eingeblendet. Es stehen Ihnen die Tasten »F1« für »richtige Eingabe« und »F3« für »Korrektur« zur Verfügung. Bei »F3« werden alle Eingaben gelöscht und der Startmonat noch einmal abgefragt.

Nach Drücken der F1-Taste müssen Sie eingeben, wieviele Buchungen im Monat erwartet werden. Diese Frage bezieht sich nur auf den laufenden Monat. Wenn Sie eine zu große Zahl angeben, wird auf der Diskette unnötig Platz verschwendet. Eine zu kleine Zahl führt später beim Buchen zu Unterbrechungen, die allerdings nur Sekunden in Anspruch nehmen.

Das Programm richtet jetzt auf der Diskette die erforderlichen Dateien ein. Da das einige Zeit in Anspruch nimmt, können Sie inzwischen eine Tasse Kaffee trinken gehen. Anschließend meldet es sich mit dem Hauptmenü zurück.

Buchen

Das Buchen stellt Ihre wichtigste Eingabe dar. Wenn Sie mehrere Disketten verwenden, vergewissern Sie sich, daß Sie die zuletzt gültige Diskette im Laufwerk haben. Das Programm überprüft zunächst, ob alle notwendigen Dateien im Computer vorhanden sind. Fällt diese Prüfung negativ aus, werden zuerst die fehlenden Dateien eingelesen. Eben dafür ist es wichtig, daß die letzte gültige Diskette im Laufwerk ist.

Danach müssen Sie das Buchungsdatum eingeben. Dieses muß im Bereich von 1 bis 31 liegen. Prüfungen auf den 31. April und ähnliches werden allerdings nicht vorgenommen. Es braucht nur der Tag und nicht auch noch der Monat eingegeben zu werden. Der laufende Monat ist dem Programm bereits bekannt. Danach geben Sie den Buchungstext ein. Diese Eingabe ist auf 15 Zeichen begrenzt.

Anschließend wird eine Übersicht aller vorhandenen Konten ausgegeben. Die Übersicht enthält je Konto die Kontonummer, den Kontennamen, die Vorgabe, die bisherigen Ausgaben und die Differenz zwischen Vorgabe und Ausgabe. Sie haben somit jederzeit Ihre Verschwendungssucht oder

Zeilen	Inhalt
850 - 1900	Programminitialisierung
1950 - 2200	GET-Abfrage der Tastatur
2250 - 2600	Programmkopf
2650 - 3500	Hauptmenü
3550 - 5150	Neubeginn
5200 - 6950	Datei auf Diskette einrichten
7000 - 10750	Buchen
10800 - 11100	Ende
11150 - 13450	Journalausgabe
13500 - 15400	Monats/Jahresausgabe
15450 - 17350	Kontoausgabe
17400 - 20500	Monatswechsel
20550 - 21350	prüft auf Zulässigkeit eines zusätzlichen Kontos
21400 - 23050	legt die Konten an
23100 - 23750	Summenzeile für Übersicht und Kontoausgabe
23800 - 25400	Übersicht
25450 - 26700	fragt für Journal und Kontoausgabe nach dem gewünschten Monat
26750 - 28250	Kurzmenüs in der untersten Bildschirmzeile
28300 - 29300	Texteingabe für Kontoname und Buchungstext
29400 - 30300	Zahleneingabe für Monat und Vorgabe
30350 - 30850	setzt die Variable »a« rechtsbündig in den String »a\$« ein
30900 - 32000	gibt die Datei »KONTEN« aus
32050 - 33500	liest die Datei »KONTEN« ein
33550 - 34550	liest die Datei »JOURNALINDEX« ein
34600 - 35400	gibt die Datei »JOURNALINDEX« aus
35450 - 37300	gibt ein einzelnes Konto aus
37350 - 40100	Hardcopy
40150 - 42600	liest den Fehlerkanal der Floppy aus, mit entsprechender Reaktion
42650 - 43000	setzt den Pointer für die Journaldatei
43050 - 43450	öffnet die Journaldatei
43500 - 44100	liest den Monat für die Journal- und die Journalindexdatei

Tabelle 1. So ist »Haushaltskasse« aufgebaut.

ro\$	= rote Schriftfarbe
bl\$	= blaue Schriftfarbe
pu\$	= purpur Schriftfarbe
in\$	= inverse Schriftdarstellung (RVS ON)
no\$	= normale Schriftdarstellung (RVS OF)
ho\$	= Bildschirm löschen
cz\$	= Cursor eine Zeile hochsetzen

Tabelle 3. Die Steuerzeichen wurden als Strings definiert.

Sparsamkeit bei der neuen Buchung vor Augen. Dann können Sie die Nummer des Kontos eingeben, auf das Sie buchen möchten. Die Kontonummer muß im Bereich der bereits angelegten Konten liegen. Mit »RETURN« verlassen Sie die Eingabe.

Der danach einzugebende DM-Betrag wird nicht weiter überprüft und auf dem jeweiligen Konto verbucht. Der Betrag kann auch negativ sein. Der Minusbetrag ist einerseits als Storno, andererseits auch als Einnahme zu gebrauchen.

Dann erfolgt die Abfrage nach der nächsten Buchung. Den Buchungsmodus verlassen Sie, indem Sie für Datum nichts oder Null eingeben. Es dauert etwas, bis das Menü erscheint, weil das Programm den aktuellen Stand der Dateien auf Diskette zurückschreibt. Sie brauchen sich daher um die Datensicherung keine Gedanken zu machen. Wenn Sie bei der ersten Buchung gleich die »RETURN«-Taste drücken, also nichts gebucht haben, wird auch nichts auf die Diskette übertragen.

Monats-/Jahresübersicht

Wenn Sie die Taste F3 für »Monatsübersicht« gedrückt

a1%(a,b)	a=12: a1%(0,0) a1%(0,1) für a=1-12 für b=0 für b=1	b=1 = Startmonat = laufender Monat = Monate = Länge der angelegten Journaldatei = letzter Eintrag in Journaldatei	Verwaltung Journal
a2%(a)	a=12 a2%(0) für a=1-12	= Kontenzähler pro Monat Buchungsjahr = Monate	
a3%(a,b)	a=15: für a=0-15 für b=1-12 für b=0	b=12 = Kontonummern = Monatsbeträge = Jahresbeträge je Monat	Konten Vorgabe
a3 (a,b)	a=15: Aufteilung siehe bei Konten Vorgabe	b=12 Konten Buchungssummen	
a3\$(a)	a=15	Kontonamen	
a4%(a,b)	a=15: für a=0-15 für b=1-200 für b=0	b=200 = Kontonummern = enthält Satznummer in Journaldatei = letzter Eintrag in vorgenannter Tabelle	Journalindex

(Es können maximal 200 Buchungen je Konto und Monat verarbeitet werden.)

Tabelle 2. Diese Felder sind von »Haushaltskasse« definiert.

mm	= Statusvariable für die Datei Konten mm = 0 Datei »KONTEN« muß noch eingelesen werden mm = 1 Datei »KONTEN« ist eingelesen mm = 2 Datei »KONTEN« ist geändert und muß geschrieben werden
n	= der im Computer befindliche Monat (Journalindex)
f1, f\$, f2, f3	= Fehlerkanal der Floppy
ze	= Zeilenzähler bei Konto- und Journalausgabe
y	= maximale Anzahl der Konten
x	= maximale Anzahl der Buchungen je Konto
re	= Recordnummer (Zugriff) auf Journaldatei
lb, hb	= Umrechnung von re in Low- und High-Byte
g	= Übergabevariable für Unterprogramm »Übersicht«, enthält den aktuellen Monat
a1\$	= Ein- und Auslesevariable der Buchung in Journaldatei.

Tabelle 4. »Haushaltskasse« verwendet diese Variablen.

haben, fragt das Programm, welchen Monat Sie sehen wollen. Sie können die Hochpfeiltaste für den laufenden Monat, die Sterntaste für alle Monate oder eine Zahl für einen bestimmten Monat eingeben. Der Monat darf nicht vor Buchungsbeginn und nicht nach dem laufenden Monat liegen. Wenn Sie alle Monate sehen wollen, werden die Monate vom Buchungsbeginn bis zum laufenden Monat der Reihe nach angezeigt. Im Anschluß daran erfolgt die Jahresübersicht. In der untersten Bildschirmzeile wird ein Kurzmenü angezeigt. Sie können wählen, ob Sie weiterblättern (F1), zum Hauptmenü (F3) oder eine Druckerausgabe (F5) wünschen. Bei der Druckerausgabe wird zunächst geprüft, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn nicht, gibt das Programm einen entsprechenden Hinweis.

Die Monats- und die Jahresübersicht unterscheiden sich im Aufbau nicht. Sie haben folgendes Format:

Monat XX/ ZZZZ

A BBBB BBBB CCCCC DDDDDD.DD EEEEE.EE
A BBBB BBBB CCCCC DDDDDD.DD EEEEE.EE

X = Monat
 Z = Jahr
 A = Kontonummer
 B = Kontoname
 C = Vorgabe
 D = Ausgabe
 E = Differenz zwischen Vorgabe und Ausgabe

Einzelnes Konto

Zuerst müssen Sie den Monat eingeben, den Sie sehen wollen. Drücken Sie die Hochpfeiltaste für den laufenden Monat. Wollen Sie einen der Vormonate sehen, geben Sie den Monat als Zahl ein.

Danach fragt das Programm nach der Kontonummer. Wollen Sie alle Konten sehen, geben Sie den Stern ein, sonst die Kontonummer. Hier gilt auch, daß nicht angelegte Konten ignoriert werden. Die Ausgabe hat folgendes Format:

```
A BBBB BBBB BBBB CCCCC DD/EEEE
FF. GGGGGGGGGGGGGG HHHHHH.HH
FF. GGGGGGGGGGGGGG HHHHHH.HH
.
.
.
Summe IIIII JJJJJ.JJ KKKKKK.KK

A = Kontonummer      G = Buchungstext
B = Kontoname         H = Betrag
C = Monatsvorgabe     I = Vorgabe
D = Monat             J = Summe der Monatsausgaben
E = Jahr              K = Differenz zwischen Vorgabe
F = Buchungsdatum    und Ausgabe
```

Es werden maximal 15 Zeilen ausgegeben. Die Summenzeile (»J«) wird erst nach der letzten Buchung ausgegeben. In der untersten Bildschirmzeile wird ein Kurzmenü eingeblendet. Sie haben die Wahl zwischen Weiterblättern (F1) zum Hauptmenü (F3) oder einer Druckerausgabe (F5).

Journal

Das Journal listet alle Buchungstexte in der Reihenfolge auf, wie sie erfaßt wurden. Das Programm fragt zunächst nach dem Monat, den Sie sehen wollen. Danach wird das Journal ausgegeben. Das Journal hat folgendes Format:

Journal AA/BBBB

```
CC DD. EEEEEEEEEEEEEEE FFFFFF.FF
CC DD. EEEEEEEEEEEEEEE FFFFFF.FF
.
.
.
```

A = Monat
 B = Jahr
 C = Kontonummer
 D = Datum
 E = Buchungstext
 F = Betrag

Es werden maximal 15 Buchungen auf einer Bildschirmseite ausgegeben. In der untersten Bildschirmzeile sehen Sie ein Kurzmenü. Sie können wählen, ob Sie weiterblättern (F1), zum Hauptmenü (F3) oder eine Druckerausgabe (F5) haben wollen.

Zusatzkonto

Das Programm prüft zunächst, ob das letzte Konto (Kontonummer 15) bereits angelegt ist. Wenn das der Fall ist, wird ein entsprechender Hinweis ausgegeben. Nach Drücken einer beliebigen Taste kommen Sie ins Hauptmenü zurück. Im anderen Fall gibt das Programm einen Text aus, wie unter Buchungsanfang beschrieben. Achten Sie jedoch darauf, daß das Monatsbudget möglicherweise überschritten werden könnte. Sie können hier einfach als Monatsvorgabe Null

DM eingeben. Im Folgemonat steht das Konto dann uneingeschränkt zur Verfügung.

Monatswechsel

Aus Sicherheitsgründen fragt das Programm zunächst, ob Sie den Monatswechsel wirklich wollen. Falls Sie diese Funktion irrtümlich aufgerufen haben, geben Sie »n« ein. Das Programm springt dann zum Hauptmenü zurück. Das ist deshalb wichtig, weil eine Rückkehr in den Vormonat nicht mehr möglich ist.

Soll der Monatswechsel durchgeführt werden, prüft das Programm, ob der Dezember bereits erreicht ist. Dann startet es mit »RUN« neu. Sie müssen dann zwar alle Konten wie bei Neubeginn neu eingeben, können dafür aber auch die nicht mehr benötigten Konten weglassen.

Ist der Dezember nicht erreicht, werden die Konten der Reihe nach aufgerufen, um die Sollvorgaben für den neuen Monat einzugeben.

```
Monat AA BBBB CCCCCC DDDDDDD
.
.
.
Vorgabe?
```

Die Anzeige zeigt die Monate vom Buchungsbeginn bis zum Vormonat an.

A = Monat
 B = Vorgabe für den jeweiligen Monat
 C = Ausgabe für den jeweiligen Monat
 D = Differenz zwischen Vorgabe und Ausgabe

Sind die tatsächlichen Ausgaben insgesamt höher als die Vorgaben, kann die Vorgabe entsprechend erhöht werden, um die Jahresausgaben angleichen zu können.

Nach dem letzten Konto erscheint eine Übersicht, auf der Sie Ihre Vorgaben überprüfen können. Insbesondere ist es wichtig, daß die Summe der Vorgaben nicht die Einnahmen überschreitet. In der untersten Bildschirmzeile wird noch ein Kurzmenü eingeblendet. Sie haben die Wahl zwischen F1 für ok und F3 für Korrektur. F1 springt zum Hauptmenü. Der Monatswechsel ist damit vollzogen. F3 löscht die Vorgaben und setzt auch den Monatszähler wieder zurück. Das Programm springt wieder zur Abfrage, ob der Monatswechsel wirklich ausgeführt werden soll.

Dateien auf Diskette

Im Laufe des Jahres fallen eine Vielzahl von Dateien an. Sie gliedern sich in drei Gruppen.

1. KONTEN
2. JOURNAL
3. JOURNALINDEX

Die Datei »KONTEN« ist eine sequentielle Datei und enthält die Konten selbst sowie die erforderlichen Verwaltungsdateien. Die Konten werden nur in dem notwendigen Umfang gespeichert, das heißt von Buchungsanfang bis zum laufenden Monat und jeweils nur die angelegten Konten. Aus diesem Grunde wird diese Datei im Laufe des Jahres immer länger.

Die Datei »JOURNAL« ist eine relative Datei. Sie wird jeden Monat neu angelegt und enthält im Dateinamen noch den jeweiligen Monat. Der Datensatz ist 28 Byte lang und hat folgendes Format:

```
Byte 1 und 2 = Kontonummer
Byte 3 und 4 = Datum
Byte 5 bis 19 = Buchungstext
Byte 20 bis 27 = DM-Betrag in Pfennigen
Byte 28 = Carriage Return
```

Die Länge der Datei »JOURNAL« wird bei Buchungsanfang einmal abgefragt. Für die Folgemonate wird der Durchschnitt der Buchungen der Vormonate herangezogen und aufgerundet. Bei Bedarf wird um jeweils zehn Datensätze verlängert.

Um das Programm weitgehend absturzsicher zu machen, wurde auf »INPUT« verzichtet und die Eingabe über »GET« abgewickelt. Zugelassen sind grundsätzlich nur die Buchstaben-tasten (Groß- und Kleinschrift), die Ziffern, die Space-Taste, die allgemein üblichen Sonderzeichen (nicht jedoch der Doppelpunkt und das Komma) und die DEL-Taste zum Löschen des letzten Zeichens.

5100	GOTO 3800	<102>
5350	GOSUB 2400	<042>
5400	PRINT BL\$	<002>
5450	PRINT:PRINT"UEBUELE BUCHUNGEN ERWART EN SIE IM"	<150>
5500	PRINT	<012>
5550	A\$="MONAT = "	<179>
5600	L=3	<003>
5650	GOSUB 29550	<163>
5700	RE=VAL(B\$)	<103>
5750	IF RE>1 THEN 6050	<246>
5800	PRINT:PRINT"UNGUELTIGER MERT"	<222>
5850	FOR A=1 TO 4	<170>
5900	PRINT CZ\$;	<177>
5950	NEXT A	<128>
6000	GOTO 5550	<114>
6050	PRINT:PRINT"GEHEN SIE EINE TASSE KAFF EE TRINKEN"	<014>
6100	N=A1%(0,1)	<252>
6150	GOSUB 43850	<172>
6200	GOSUB 40300	<204>
6250	IF F1<>0 THEN GOSUB 28150:GOSUB 2400: GOTO 6050	<151>
6300	GOSUB 42250	<113>
6350	A\$=A\$+",L,"+CHR\$(28)	<163>
6400	GOSUB 43200	<166>
6450	IF F1<>0 THEN GOSUB 28150:GOSUB 2400: GOTO 6300	<090>
6500	GOSUB 42800	<187>
6550	PRINT#2,CHR\$(255)	<219>
6600	GOSUB 42400	<158>
6650	N=A1%(0,1)	<038>
6700	GOSUB 34750	<189>
6750	A1%(A1%(0,1),0)=C	<235>
6800	GOSUB 31050	<017>
6850	MM=1	<230>
6900	GOTO 2800	<116>
7150	IF MM<>0 THEN 7300	<239>
7200	GOSUB 32200	<201>
7250	IF F1<>0 THEN 3300	<084>
7300	N=A1%(0,1)	<182>
7350	GOSUB 43850	<100>
7400	GOSUB 42250	<197>
7450	IF MN=A1%(0,1) THEN 7600	<182>
7500	GOSUB 33700	<146>
7550	IF F1<>0 THEN GOSUB 42400:GOTO 3300	<249>
7600	GOSUB 43200	<094>
7650	IF F1<>0 THEN 3300	<230>
7700	GOSUB 2400	<108>
7750	PRINT BL\$	<066>
7800	PRINT" (2\$PACE)UEBUELE BUCHUNGEN ERWART KEN SIE FUEH ":PRINT	<248>
7850	PRINT" (2\$PACE)DATUM NUR DIE TASSE >LE TURNK ":PRINT	<103>
7900	A\$=" DATUM = "	<188>
7950	L=2	<053>
8000	GOSUB 29550	<227>
8050	AZ=VAL(B\$)	<098>
8100	IF AZ<>0 THEN 8350	<245>
8150	GOSUB 42400	<184>
8200	GOSUB 34750	<181>
8250	GOSUB 31050	<095>
8300	GOTO 2800	<017>
8350	IF AZ>0 AND AZ<32 THEN 8500	<142>
8400	PRINT CZ\$CZ\$;	<111>
8450	GOTO 7900	<200>
8500	PRINT	<220>
8550	A\$=" TEXT (2\$PACE)= "	<025>
8600	GOSUB 28450	<015>
8650	D\$=B\$	<186>
8700	G=A1%(0,1)	<028>

117

```

8750 GOSUB 24400 <038>
8800 A$=" JONTO NR. = " <197>
8850 L=2 <191>
8900 GOSUB 29550 <109>
8950 A=VAL(B$) <000>
9000 IF A<A2%(A1%(0,1)) THEN 9150 <158>
9050 PRINT C$; <224>
9100 GOTO 8800 <078>
9150 A1$=B$+RIGHT$("00"+STR$(A%),2)+D$ <219>
9200 PRINT <156>
9250 B$="(8SPACE)" <139>
9300 PRINT " JH-BETRAG = "B$ <236>
9350 GOSUB 2100 <186>
9400 IF ASC(C$)=13 THEN 9900 <230>
9450 IF ASC(C$)<>20 THEN 9700 <050>
9500 IF LEN(B$)=0 THEN 9600 <007>
9550 B$=" "+RIGHT$(B$,LEN(B$)-1) <245>
9600 PRINT C$; <065>
9650 GOTO 9300 <048>
9700 IF ASC(C$)=46 OR ASC(C$)=45 THEN 9800 <225>
9750 IF ASC(C$)<48 OR ASC(C$)>57 THEN 9350 <112>
9800 B$=RIGHT$(B$,7)+C$ <009>
9850 GOTO 9600 <042>
9900 B=INT((VAL(B$)*100)+.5)/100 <053>
9950 A1$=A1$+RIGHT$(" (8SPACE)" +STR$(INT(B*100)),8) <098>
10000 A3(A,A1%(0,1))=A3(A,A1%(0,1))+B <036>
10050 A3(A,0)=A3(A,0)+B <123>
10100 IF A1%(A1%(0,1),1)<A1%(A1%(0,1),0) THEN 10350 <086>
10150 A1%(A1%(0,1),0)=A1%(A1%(0,1),0)+10 <193>
10200 RE=A1%(A1%(0,1),0) <022>
10250 GOSUB 42800 <127>
10300 PRINT#2,CHR$(255) <159>
10350 A1%(A1%(0,1),1)=A1%(A1%(0,1),1)+1 <010>
10400 RE=A1%(A1%(0,1),1) <228>
10450 GOSUB 42800 <071>
10500 PRINT#2,A1$ <145>
10550 A4%(A,0)=A4%(A,0)+1 <106>
10600 A4%(A,A4%(A,0))=A1%(A1%(0,1),1) <201>
10650 MM=2 <252>
10700 GOTO 7700 <130>
10750 GOSUB 2400 <054>
11000 GOSUB 42400 <240>
11050 END <130>
11300 GOSUB 25600 <128>
11350 F1=0:NN=N:IF N<>6 THEN N=G:GOSUB 33700 <053>
11400 IF F1<>0 THEN N=NN:GOSUB 42400:GOSUB 28150:GOTO 2800 <171>
11450 GOSUB 43850 <136>
11500 GOSUB 42250 <233>
11550 GOSUB 40300 <220>
11600 IF F1<>0 THEN GOSUB 42400:GOSUB 28150:GOTO 2800 <148>
11650 GOSUB 43200 <080>
11700 IF F1<>0 THEN 2800 <234>
11750 GOSUB 12950 <174>
11800 ZE=0 <056>
11850 FOR RE=1 TO A1%(N,1) <071>
11900 GOSUB 42800 <253>
11950 INPUT#2,A1$ <245>
12000 IF LEN(A1$)<27 THEN A1$=" "+A1$:GOTO 12000 <017>
12050 B=VAL(LEFT$(A1$,2)) <219>
12100 C$=RIGHT$(" (3SPACE)" +STR$(B),3) <048>
12150 IF B=0 THEN C$="(2SPACE)0" <131>
12200 PRINT C$"(5SPACE)"MID$(A1$,3,2)". (3SPACE)"; <189>
12250 PRINT MID$(A1$,5,15); <017>
12300 IF VAL(MID$(A1$,20,8))<0 THEN PRINT R0$; <193>
12350 PRINT MID$(A1$,20,6)". "RIGHT$(A1$,2) BL$ <083>
12400 ZE=ZE+1 <176>
12450 IF ZE<15 THEN 12700 <069>
12500 GOSUB 27500 <056>
12550 IF ASC(C$)=134 THEN RE=A1%(N,1):GOTO 12700 <042>
12600 GOSUB 12950 <008>
12650 ZE=0 <144>
12700 NEXT RE <238>
12750 GOSUB 42400 <212>
12800 IF ASC(C$)=134 THEN 2800 <230>
12850 GOSUB 27500 <154>
12900 GOTO 2800 <020>

12950 GOSUB 2400 <022>
13000 PRINT BL$ <236>
13050 PRINT"(3SPACE)JOURNAL(2SPACE)"RIGHT$(" (2SPACE)" +STR$(N),2)"/"; <145>
13100 C$=STR$(A2%(0)) <129>
13150 PRINT RIGHT$(C$,LEN(C$)-1) <169>
13200 PRINT <092>
13250 PRINT" JH(2SPACE)DATUM(3SPACE)TEXT(12SPACE)JH-BETRAG" <189>
13300 PRINT <192>
13350 RETURN <200>
13650 IF MM=0 THEN GOSUB 32200:IF F1<>0 THEN EN 3300 <244>
13700 IF C=3 THEN 15050 <050>
13750 GOSUB 2400 <060>
13800 PRINT BL$ <018>
13850 PRINT"(2SPACE)† = LFD. JONAT":PRINT <175>
13900 PRINT"(2SPACE)* = ALLE JONATE":PRINT <052>
13950 PRINT"(2SPACE)SONST JONAT ALS ZAHL":PRINT:PRINT <139>
14000 B$="(2SPACE)" <061>
14050 PRINT"(7SPACE)" B$ <142>
14100 GOSUB 2100 <110>
14150 A=ASC(C$) <202>
14200 IF A=13 THEN 14500 <255>
14250 IF A=32 OR A=42 OR A=94 THEN 14350 <020>
14300 IF A<48 OR A>57 THEN 14100 <175>
14350 B$=RIGHT$(B$,1)+C$ <219>
14400 PRINT C$; <039>
14450 GOTO 14050 <063>
14500 A=ASC(RIGHT$(B$,1)) <031>
14550 IF A=94 THEN B=A1%(0,1):GOTO 15100 <103>
14600 IF A=42 THEN 14800 <191>
14650 A=VAL(B$) <114>
14700 IF A<A1%(0,0) OR A>A1%(0,1) THEN PRINT CHR$(145);:GOTO 14000 <063>
14750 G=A:GOTO 15100 <239>
14800 FOR G=A1%(0,0) TO A1%(0,1) <072>
14850 GOSUB 15200 <242>
14900 IF ASC(C$)=134 THEN B=A1%(0,1) <144>
14950 NEXT G <030>
15000 IF ASC(C$)=134 THEN 2800 <142>
15050 G=0 <243>
15100 GOSUB 15200 <236>
15150 GOTO 2800 <240>
15200 GOSUB 23950 <092>
15250 GOSUB 23250 <173>
15300 GOSUB 27500 <062>
15350 RETURN <166>
15600 GOSUB 25600 <108>
15650 PRINT"(3SPACE)-----" <025>
15700 PRINT <052>
15750 PRINT"(3SPACE)JONTONUMMER":PRINT <017>
15800 PRINT"(3SPACE)* = ALLE JONTEN":PRINT <201>
15850 B$="(2SPACE)" <133>
15900 PRINT"(8SPACE)" B$ <216>
15950 GOSUB 2100 <182>
16000 A=ASC(C$) <018>
16050 IF A=13 THEN 16350 <107>
16100 IF A=32 OR A=42 THEN 16200 <234>
16150 IF A<48 OR A>57 THEN 15950 <066>
16200 B$=RIGHT$(B$,1)+C$ <035>
16250 PRINT C$; <111>
16300 GOTO 15900 <119>
16350 A=ASC(RIGHT$(B$,1)) <103>
16400 IF A=42 THEN 16550 <245>
16450 D=VAL(B$) <148>
16500 IF D<0 OR D>A2%(G) THEN PRINT C$;:GO TO 15850 <021>
16550 F1=0:NN=N:IF N<>6 THEN N=G:GOSUB 33700 <173>
16600 IF F1<>0 THEN N=NN:GOSUB 42400:GOSUB 28150:GOTO 2800 <035>
16650 GOSUB 43850 <002>
16700 GOSUB 42250 <099>
16750 GOSUB 40300 <084>
16800 IF F1<>0 THEN GOSUB 42400:GOSUB 28150:GOTO 2800 <012>
16850 OPEN 2,8,2,"JOURNAL "+A$ <189>
16900 GOSUB 40850 <206>
16950 IF F1<>0 THEN GOSUB 42400:GOSUB 28150:GOTO 2800 <164>
17000 IF RIGHT$(B$,1)<>"*" THEN GOSUB 35600:GOTO 17250 <215>
17050 FOR D=0 TO A2%(G) <040>

```



```

17100 GOSUB 35600 <092>
17150 IF ASC(C$)=134 THEN D=A2%(G) <036>
17200 NEXT D <226>
17250 GOSUB 42400 <140>
17300 GOTO 2800 <102>
17550 GOSUB 2400:PRINT <232>
17600 PRINT BL$ <008>
17650 PRINT" (5SPACE)MONATSWECHSEL? (J/N) " <234>
17700 GOSUB 2100 <154>
17750 IF C$="N" THEN 2800 <114>
17800 IF C$<>"J" THEN 17700 <193>
17850 IF MM=0 THEN GOSUB 32200 <058>
17900 IF A1%(0,1)=12 THEN RUN <213>
17950 A1%(0,1)=A1%(0,1)+1 <123>
18000 FOR B=0 TO A2%(A1%(0,1)-1) <180>
18050 GOSUB 2400 <042>
18100 PRINT BL$ <000>
18150 PRINT" (8SPACE)M O N A T S W E C H S
E L":PRINT <089>
18200 PRINT B,LEFT$(A3$(B),20) <180>
18250 PRINT <062>
18300 FOR D=A1%(0,0) TO A1%(0,1)-1 <122>
18350 PRINT"MONAT"RIGHT$(" (3SPACE)" +STR$(D
),3); <248>
18400 PRINT RIGHT$(" (11SPACE)" +STR$(A3$(B,
D)),10); <015>
18450 L=A3$(B,D) <101>
18500 GOSUB 30500 <112>
18550 PRINT A$; <031>
18600 L=A3$(B,D)-A3$(B,D) <127>
18650 GOSUB 30500 <006>
18700 IF L<0 THEN PRINT RO$; <125>
18750 PRINT A$BL$ <239>
18800 NEXT D <046>
18850 PRINT <154>
18900 A3$(B,A1%(0,1))=0 <047>
18950 A$=" VORGABE = " <005>
19000 L=5 <229>
19050 GOSUB 29550 <099>
19100 A3$(B,A1%(0,1))=VAL(B$) <131>
19150 NEXT B <126>
19200 G=A1%(0,1) <116>
19250 A2%(A1%(0,1))=A2%(A1%(0,1)-1) <222>
19300 GOSUB 23950 <128>
19350 GOSUB 23250 <209>
19400 GOSUB 27250 <067>
19450 IF ASC(C$)=134 THEN 20250 <118>
19500 FOR A=0 TO A2%(A1%(0,1)) <072>
19550 A3$(A,0)=A3$(A,0)+A3$(A,A1%(0,1)) <075>
19600 NEXT A <060>
19650 IF A1%(0,0)=A1%(0,1) THEN C=(INT(A1%(
A1%(0,0),1)/10)+1)*10:GOTO 6050 <148>
19700 C=0 <049>
19750 FOR A=A1%(0,0) TO A1%(0,1) <150>
19800 C=C+A1%(A,1) <024>
19850 NEXT A <056>
19900 C=(INT(C/(A1%(0,1)-A1%(0,0))/10)+1)*
10 <058>
19950 FOR A=0 TO Y <158>
20000 A4%(A,0)=0 <228>
20050 NEXT A <002>
20100 N=A1%(0,1) <026>
20150 GOSUB 34750 <175>
20200 GOTO 6050 <016>
20250 FOR A=0 TO A2%(A1%(0,1)) <060>
20300 A3%(A,A1%(0,1))=0 <115>
20350 NEXT A <048>
20400 A1%(0,1)=A1%(0,1)-1 <039>
20450 GOTO 17550 <173>
20700 IF MM=0 THEN GOSUB 32200 <114>
20750 GOSUB 2400 <204>
20800 PRINT:PRINT BL$ <031>
20850 PRINT" (9SPACE)M E U E (3SPACE)M O N T
E N " <255>
20900 PRINT:PRINT <022>
20950 IF A2%(A1%(0,1))=Y THEN 21200 <147>
21000 Z=A2%(A1%(0,1))+1 <131>
21050 GOSUB 21600 <162>
21100 GOSUB 31050 <093>
21150 GOTO 2800 <142>
21200 PRINT"ES SIND KEINE KONTEN MEHR FREI
" <122>
21250 GOSUB 27050 <077>
21300 GOTO 2800 <038>
21550 PRINT <060>
21600 FOR B=Z TO Y <107>
21650 A3$(B)="" <193>
21700 A3$(B,A1%(0,1))=0 <053>
21750 GOSUB 2400 <186>
21800 PRINT:PRINT BL$ <015>
21850 PRINT"GEBEN SIE JEZT DEN KONTENNAMEN
UND":PRINT <040>
21900 PRINT"DIE SOLLVORGABE (=MONATSBUDGET
IN":PRINT <069>
21950 PRINT"VOLLEN M) EIN":PRINT <119>
22000 PRINT"WENN SIE KEINE WEITEREN KONTEN
ANLEGEN":PRINT <171>
22050 PRINT"WOLLEN, DRUECKEN SIE NUR DIE I
ASTE ":PRINT <078>
22100 PRINT" >RETURN<":PRINT:PRINT <170>
22150 PRINT RIGHT$(" (4SPACE)" +STR$(B),4); <030>
22200 PRINT" (2SPACE)KONTONAME" <047>
22250 PRINT <252>
22300 A$=" > " <255>
22350 GOSUB 28450 <049>
22400 IF ASC(B$)=32 THEN B=Y:GOTO 22850 <210>
22450 A3$(B)=B$ <047>
22500 PRINT <248>
22550 A2%(A1%(0,1))=B <078>
22600 A$=" VORGABE = (2SPACE)" <099>
22650 L=5 <067>
22700 GOSUB 29550 <193>
22750 A3$(B,A1%(0,1))=VAL(B$) <225>
22800 A3$(B,0)=A3$(B,0)+A3$(B,A1%(0,1)) <217>
22850 NEXT B <016>
22900 G=A1%(0,1) <004>
22950 MM=2 <104>
23000 RETURN <196>
23250 PRINT" (3SPACE)SUMME"; <082>
23300 PRINT RIGHT$(" (9SPACE)" +STR$(C),10); <062>
23350 L=F <022>
23400 GOSUB 30500 <186>
23450 PRINT RIGHT$(A$,10); <219>
23500 L=C-F <130>
23550 GOSUB 30500 <080>
23600 IF C-F<0 THEN PRINT RO$; <252>
23650 PRINT RIGHT$(A$,10)BL$ <038>
23700 RETURN <134>
23950 GOSUB 2400 <100>
24000 PRINT BL$ <058>
24050 IF G<>0 THEN 24300 <078>
24100 PRINT" (3SPACE)M O N A T E (3SPACE)"; <142>
24150 PRINT A1%(0,0) "-" A1%(0,1); <054>
24200 PRINT"/" A2%(0) <216>
24250 GOTO 24400 <026>
24300 PRINT" (3SPACE)M O N A T (2SPACE)"G; <165>
24350 PRINT" / "A2%(0) <112>
24400 PRINT <116>
24450 C=0 <229>
24500 F=0 <035>
24550 FOR A=0 TO A2%(A1%(0,1)) <040>
24600 PRINT RIGHT$(" (2SPACE)" +STR$(A),2); <128>
24650 PRINT" "; <010>
24700 PRINT LEFT$(A3$(A)+" (9SPACE)",9) " "; <238>
24750 A$=RIGHT$(" (4SPACE)" +STR$(A3$(A,G)),
5) <172>
24800 PRINT TAB(13)A$; <032>
24850 L=A3$(A,G) <028>
24900 GOSUB 30500 <162>
24950 PRINT RIGHT$(A$,10); <195>
25000 L=A3$(A,G)-A3$(A,G) <199>
25050 GOSUB 30500 <056>
25100 IF L<0 THEN PRINT RO$; <175>
25150 PRINT RIGHT$(A$,10)BL$ <014>
25200 C=C+A3$(A,G) <188>
25250 F=F+A3$(A,G) <220>
25300 NEXT A <172>
25350 RETURN <006>
25600 IF MM=0 THEN GOSUB 32200:IF F1<>0 TH
EN 3300 <000>
25650 GOSUB 2400 <022>
25700 PRINT BL$ <236>
25750 PRINT" (3SPACE)↑ = LFD. MONAT":PRINT <135>
25800 PRINT" (3SPACE)SONST MONAT ALS ZAHL" <106>
25850 PRINT <040>
25900 B$=" (2SPACE)" <023>
25950 PRINT" (8SPACE)> "B$ <104>
26000 GOSUB 2100 <070>
26050 A=ASC(C$) <162>

```

Das Listing zur Haushaltskasse. Beachten Sie auch bitte die Eingabehinweise auf Seite 6.

26100 IF A=13 THEN 26400	<216>	30250 RETURN	<080>
26150 IF A=32 OR A=94 THEN 26250	<197>	30500 L=INT(L*100+.5)	<025>
26200 IF A<48 OR A>57 THEN 26000	<169>	30550 A\$=STR\$(L)	<134>
26250 B\$=RIGHT\$(B\$,1)+C\$	<179>	30600 M=LEN(A\$)	<012>
26300 PRINT CZ\$;	<255>	30650 IF L=0 THEN A\$="0.00":GOTO 30750	<072>
26350 GOTO 25950	<080>	30700 A\$=LEFT\$(A\$,M-2)+". "+RIGHT\$(A\$,2)	<182>
26400 A=ASC(RIGHT\$(B\$,1))	<234>	30750 A\$=RIGHT\$(" {10SPACE}" +A\$,10)	<216>
26450 IF A=94 THEN G=A1%(0,1):GOTO 26650	<052>	30800 RETURN	<122>
26500 A=VAL(B\$)	<024>	31050 IF MM=1 THEN RETURN	<171>
26550 IF A<A1%(0,0)OR A>A1%(0,1)THEN PRINT		31100 OPEN 2,B,2,"@:JONT {3SPACE}HAUSHALT,S	
CZ\$;:GOTO 25900	<030>	,W"	<142>
26600 G=A	<124>	31150 PRINT#2,A2%(0)	<199>
26650 RETURN	<036>	31200 PRINT#2,A1%(0,0)	<216>
26700 GOSUB 28100	<122>	31250 PRINT#2,A1%(0,1)	<020>
26950 PRINT "IN\$ {3SPACE}DRUCKER IST NICH		31300 FOR A=A1%(0,0)TO A1%(0,1)	<014>
T EINGESCHALTET {4SPACE}";	<197>	31350 PRINT#2,A1%(A,0)	<146>
27000 RETURN	<132>	31400 PRINT#2,A1%(A,1)	<024>
27050 GOSUB 28100	<016>	31450 PRINT#2,A2%(A)	<203>
27100 PRINT "{6SPACE}"IN\$ "{6SPACE}TASTE (SHI		31500 FOR B=0 TO A2%(A)	<204>
FT-SPACE)DRUECKEN {8SPACE}";	<057>	31550 PRINT#2,A3%(B,A)	<103>
27150 GOSUB 2100	<206>	31600 PRINT#2,A3%(B,A)	<011>
27200 RETURN	<078>	31650 NEXT B	<180>
27250 GOSUB 28100	<218>	31700 NEXT A	<222>
27300 PRINT "{4SPACE}"IN\$ "{3SPACE}F1 = OK {3		31750 FOR B=0 TO A2%(A1%(0,1))	<138>
SPACE}F3 = JOREKKTUR {4SPACE}";	<119>	31800 PRINT#2,A3%(B)	<059>
27350 GOSUB 2100	<150>	31850 NEXT B	<126>
27400 IF ASC(C\$)<133 OR ASC(C\$)>134 THEN 2		31900 CLOSE 2	<167>
7350	<067>	31950 RETURN	<000>
27450 RETURN	<074>	32200 GOSUB 40300	<038>
27500 GOSUB 28100	<214>	32250 IF F1<>0 THEN GOSUB 42400:RETURN	<132>
27550 PRINT "{3SPACE}"IN\$ "{2SPACE}F1=WEITER		32300 GOSUB 42250	<205>
{3SPACE}F3=MENU {2SPACE}F5=DRUCKER {2		32350 OPEN 2,B,2,"JONT {3SPACE}HAUSHALT"	<171>
SPACE}";	<193>	32400 GOSUB 40850	<210>
27600 GOSUB 2100	<146>	32450 IF F1<>0 THEN GOSUB 42400:RETURN	<078>
27650 IF ASC(C\$)<133 OR ASC(C\$)>135 THEN 2		32500 INPUT#2,A2%(0),A1%(0,0),A1%(0,1)	<107>
7600	<081>	32550 FOR A=A1%(0,0)TO A1%(0,1)	<250>
27700 IF ASC(C\$)=133 THEN RETURN	<187>	32600 INPUT#2,A1%(A,0),A1%(A,1),A2%(A)	<017>
27750 IF ASC(C\$)=134 THEN RETURN	<245>	32650 FOR B=0 TO A2%(A)	<082>
27800 IF ASC(C\$)=135 THEN GOSUB 37500	<203>	32700 INPUT#2,A3%(B,A),A3%(B,A)	<003>
27850 IF DR=0 THEN 27600	<072>	32750 NEXT B	<008>
27900 GOTO 27500	<200>	32800 NEXT A	<138>
27950 GOSUB 28100	<156>	32850 FOR B=0 TO A2%(A1%(0,1))	<223>
28000 PRINT "{6SPACE}"IN\$ "{6SPACE}TASTE DRU		32900 INPUT#2,A3%(B)	<064>
ECKEN {8SPACE}";	<185>	32950 NEXT B	<211>
28050 GOTO 27150	<033>	33000 FOR A=0 TO A2%(A1%(0,1))	<109>
28100 POKE 214,24:POKE 211,0:SYS 58732:RET		33050 A3%(A,0)=0:A3%(A,0)=0	<195>
URN	<089>	33100 FOR B=A1%(0,0)TO A1%(0,1)	<045>
28150 POKE 214,20:POKE 211,0:SYS 58732:GOT		33150 A3%(A,0)=A3%(A,0)+A3%(A,B)	<250>
O 27100	<084>	33200 A3%(A,0)=A3%(A,0)+A3%(A,B)	<050>
28450 B\$=""	<033>	33250 NEXT B	<001>
28500 PRINT A\$;B\$ " "	<083>	33300 NEXT A	<045>
28550 GOSUB 2100	<080>	33350 CLOSE 2	<094>
28600 IF ASC(C\$)=13 THEN 29250	<062>	33400 MM=1	<109>
28650 IF ASC(C\$)<>20 THEN 28900	<012>	33450 RETURN	<233>
28700 IF LEN(B\$)=0 THEN 28800	<158>	33700 GOSUB 43850	<033>
28750 B\$=LEFT\$(B\$,LEN(B\$)-1)	<221>	33750 GOSUB 42400	<129>
28800 PRINT CZ\$;	<215>	33800 GOSUB 40300	<117>
28850 GOTO 28500	<150>	33850 IF F1<>0 THEN GOSUB 28150:GOTO 2800	<046>
28900 A=ASC(C\$)	<218>	33900 OPEN 3,B,3,"JOURN.INDEX "+A\$	<046>
28950 IF ASC(C\$)=58 OR ASC(C\$)=44 THEN 285		33950 GOSUB 40850	<237>
50	<179>	34000 IF F1<>0 THEN RETURN	<010>
29000 IF ASC(C\$)=32 THEN 29100	<016>	34050 FOR A=0 TO Y	<035>
29050 IF ((A>34 AND A<96)OR (A>192 AND A<219		34100 INPUT#3,A4%(A,0)	<224>
))=0 THEN 28550	<019>	34150 IF A4%(A,0)=0 THEN 34350	<057>
29100 B\$=B\$+C\$	<020>	34200 FOR B=1 TO A4%(A,0)	<015>
29150 B\$=LEFT\$(B\$,15)	<212>	34250 INPUT#3,A4%(A,B)	<007>
29200 GOTO 28800	<089>	34300 NEXT B	<035>
29250 B\$=LEFT\$(B\$+" {15SPACE}",15)	<154>	34350 NEXT A	<079>
29300 RETURN	<146>	34400 CLOSE 3	<136>
29500 :	<010>	34450 MN=N	<058>
29550 PRINT	<186>	34500 RETURN	<011>
29600 B\$="{15SPACE}"	<167>	34750 IF MM=1 THEN RETURN	<060>
29650 B\$=LEFT\$(B\$,L)	<071>	34800 GOSUB 43850	<117>
29700 PRINT A\$B\$ " "	<034>	34850 OPEN 3,B,3,"@:JOURN.INDEX "+A\$+" ,S,W	
29750 GOSUB 2100	<010>	"	<159>
29800 IF ASC(C\$)=13 THEN 30250	<231>	34900 FOR A=0 TO Y	<123>
29850 IF ASC(C\$)<>20 THEN 30050	<101>	34950 PRINT#3,A4%(A,0)	<136>
29900 B\$=" "+LEFT\$(B\$,L-1)	<098>	35000 IF A4%(A,0)=0 THEN 35200	<006>
29950 PRINT CZ\$;	<093>	35050 FOR B=1 TO A4%(A,0)	<103>
30000 GOTO 29700	<110>	35100 PRINT#3,A4%(A,B)	<177>
30050 IF ASC(C\$)<48 OR ASC(C\$)>57 THEN 297		35150 NEXT B	<125>
50	<097>	35200 NEXT A	<167>
30100 B\$=RIGHT\$(B\$,L-1)+C\$	<232>	35250 CLOSE 3	<224>
30150 GOTO 29950	<134>	35300 MN=N	<146>
30200 IF VAL(B\$)<1 OR VAL(B\$)>32768 THEN 2		35350 RETURN	<101>
9750	<017>	35600 GOSUB 36850	<197>

35650 ZE=0	<029>	39750 NEXT H	<201>
35700 IF A4%(D,0)=0 THEN 36550	<216>	39800 FOR H=1 TO 5	<011>
35750 FOR B=1 TO A4%(D,0)	<065>	39850 PRINT#4	<228>
35800 RE=A4%(D,B)	<088>	39900 NEXT H	<095>
35850 GOSUB 42800	<072>	39950 CLOSE 4	<106>
35900 INPUT#2,A1\$	<064>	40000 DR=1	<109>
35950 IF LEN(A1\$)<27 THEN A1\$=" "+A1\$:GOTO 35950	<004>	40050 RETURN	<229>
36000 PRINT MID\$(A1\$,3,2)". {2SPACE}"MID\$(A1\$,5,15);	<172>	40300 POKE 768,61	<127>
36050 IF VAL(MID\$(A1\$,20,8))<0 THEN PRINT RO\$;	<064>	40350 OPEN 1,8,0,"TEST"	<254>
36100 PRINT TAB(28)MID\$(A1\$,20,6)". "RIGHT\$(A1\$,2)BL\$	<115>	40400 CLOSE 1	<022>
36150 ZE=ZE+1	<049>	40450 POKE 768,139	<008>
36200 IF ZE<15 THEN 36450	<018>	40500 IF ST<>-128 AND ST<>-125 THEN GOSUB 42250:GOSUB 40850:RETURN	<029>
36250 GOSUB 27500	<185>	40550 F1=0	<118>
36300 IF ASC(C\$)=134 THEN B=A4%(D,0):GOTO 36450	<145>	40600 GOSUB 28100	<105>
36350 GOSUB 36850	<183>	40650 PRINT "IN\$(3SPACE)BITTE FLOPPY GER.NR. 8 EINSCHALTEN(3SPACE)";	<019>
36400 ZE=0	<017>	40700 F1=1	<044>
36450 NEXT B	<155>	40750 CLOSE 15	<203>
36500 IF ASC(C\$)=134 THEN RETURN	<104>	40800 RETURN	<217>
36550 F=A3(D,6)	<149>	40850 INPUT#15,F1,F\$,F2,F3	<033>
36600 C=A3%(D,6)	<144>	40900 IF F1=0 THEN RETURN	<057>
36650 PRINT	<175>	40950 GOSUB 28100	<201>
36700 GOSUB 23250	<032>	41000 IF F1<>74 THEN 41100	<090>
36750 GOSUB 27500	<177>	41050 PRINT"(3SPACE)"IN\$(4SPACE)BITTE DISKETTE EINLEGEN(3SPACE)"NO\$(4SPACE)";	<130>
36800 RETURN	<025>	41100 IF (F1=62 OR F1=26)=0 THEN 41750	<003>
36850 GOSUB 2400	<045>	41150 PRINT CZ\$(3SPACE)"IN\$(3SPACE)FALSCHE DISKETTE IM LAUFWERK(2SPACE)"NO\$(2SPACE)";	<022>
36900 PRINT BL\$	<005>	41200 CLOSE 3	<076>
36950 PRINT D LEFT\$(A3\$(D),18)TAB(23)A3%(D,6);	<121>	41250 OPEN 3,8,3,"#"	<246>
37000 B\$=STR\$(A2%(0))	<148>	41300 PRINT#15,"U1 3 0 18 0"	<125>
37050 PRINT TAB(30)RIGHT\$(STR\$(N),2)"/"RIGHT\$(B\$,LEN(B\$)-1)	<034>	41350 PRINT#15,"B-P 3 144"	<168>
37100 PRINT	<115>	41400 B\$=""	<028>
37150 PRINT"TAG(2SPACE)TEXT(20SPACE)M-BETRAG"	<000>	41450 FOR A=1 TO 16	<133>
37200 PRINT	<217>	41500 GET#3,D\$	<219>
37250 RETURN	<223>	41550 IF D\$="" THEN D\$=CHR\$(0)	<137>
37500 OPEN 1,4	<240>	41600 B\$=B\$+D\$	<076>
37550 DR=0	<167>	41650 NEXT A	<011>
37600 POKE 768,61	<221>	41700 PRINT"(3SPACE)"IN\$(2SPACE)DISKETTE=(2SPACE)"B\$(3SPACE)"NO\$(3SPACE)";	<240>
37650 PRINT#1	<036>	41750 PRINT CZ\$(2SPACE)"IN\$(3SPACE)DISKETTE ENFELER(5SPACE)";	<204>
37700 CLOSE 1	<118>	41800 PRINT"(2SPACE)"IN\$;	<049>
37750 POKE 768,139	<102>	41850 PRINT RIGHT\$(" (3SPACE)" +STR\$(F1),3);	<128>
37800 IF ST<>-128 AND ST<>-125 THEN 37950	<100>	41900 PRINT"(2SPACE)";	<243>
37850 GOTO 26900	<102>	41950 PRINT LEFT\$(F\$+" (18SPACE)",18);	<142>
37950 GOSUB 28100	<251>	42000 PRINT"(2SPACE)"IN\$;	<251>
38000 PRINT NO\$(3SPACE)";	<189>	42050 PRINT RIGHT\$(" (5SPACE)" +STR\$(F2),5);	<211>
38050 B\$="(17SPACE)"	<236>	42100 PRINT RIGHT\$(" (5SPACE)" +STR\$(F3),5);	<013>
38100 GOSUB 28100	<145>	42150 PRINT"(2SPACE)"NO\$;	<113>
38150 PRINT"(2SPACE)DATUM:(2SPACE)"B\$;	<223>	42200 RETURN	<091>
38200 GOSUB 2100	<079>	42250 CLOSE 15	<179>
38250 A=ASC(C\$)	<171>	42300 OPEN 15,8,15,"I"	<190>
38300 IF A=13 THEN 38700	<242>	42350 RETURN	<243>
38350 IF A<>20 THEN 38450	<045>	42400 CLOSE 2	<254>
38400 B\$=" "+LEFT\$(B\$,16):GOTO 38100	<237>	42450 CLOSE 3	<056>
38450 IF A=32 THEN 38550	<170>	42500 CLOSE 15	<175>
38500 IF ((A>34 AND A<96)OR(A>192 AND A<219))=0 THEN 38200	<226>	42550 RETURN	<189>
38550 B\$=RIGHT\$(B\$,16)+C\$	<054>	42600 HB=INT(RE/256)	<095>
38600 GOTO 38100	<129>	42650 LB=RE-(HB*256)	<159>
38700 OPEN 4,4,0	<229>	42900 PRINT#15,"P"+CHR\$(2)+CHR\$(LB)+CHR\$(HB)+CHR\$(1)	<082>
38750 PRINT#4,CHR\$(27)CHR\$(64)CHR\$(27)CHR\$(108)CHR\$(15);	<140>	42950 RETURN	<079>
38800 PRINT#4,CHR\$(27)CHR\$(56)	<235>	43200 A\$="JOURNAL "+A\$	<177>
38850 CLOSE 4	<020>	43250 OPEN 2,8,2,A\$	<125>
39000 OPEN 4,4,7	<150>	43300 GOSUB 40850	<189>
39050 FOR H=1024 TO 2023 STEP 40	<124>	43350 IF F1<>0 THEN GOSUB 42400	<142>
39100 I=0	<170>	43400 RETURN	<021>
39150 DR\$=""	<243>	43650 DATA"JAN","FEB","MRZ"	<146>
39200 FOR J=0 TO 39	<089>	43700 DATA"APR","MAI","JUN"	<086>
39250 C=PEEK(H+J)	<091>	43750 DATA"JUL","AUG","SEP"	<158>
39300 IF C=96 OR C=224 THEN C=C-64	<170>	43800 DATA"OKT","NOV","DEZ"	<203>
39350 IF C>127 AND I=0 THEN DR\$=DR\$+CHR\$(18):I=1	<194>	43850 RESTORE	<211>
39400 IF C>127 AND I=1 THEN C=C-128:GOTO 39500	<181>	43900 FOR W=1 TO N	<052>
39450 IF I=1 THEN I=0:DR\$=DR\$+CHR\$(146)	<179>	43950 READ A\$	<111>
39500 IF C<32 THEN C=C+64:GOTO 39600	<015>	44000 NEXT W	<251>
39550 IF C>64 THEN C=C+32	<063>	44050 RETURN	<165>
39600 DR\$=DR\$+CHR\$(C)	<140>		
39650 NEXT J	<115>		
39700 PRINT#4,DR\$	<062>		

© 64'er

Haushaltskasse (Schluß).